

# VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG RHEIN-SELZ



Fachbereich Soziales, Schule, Jugendmusikschule

## ***Jugendmusikschule der Verbandsgemeinde Rhein-Selz hier: Bericht für die VG-Ratssitzung am 09.12.2021***

Die Jugendmusikschule der Verbandsgemeinde Rhein-Selz (JMS) ist Teil der rheinland-pfälzischen Musikschullandschaft mit insgesamt 42 Musikschulen. Sie gehört als öffentliche Bildungseinrichtung zu den über 900 öffentlichen Musikschulen in Deutschland, die das Gütesiegel „Mitglied im Verband deutscher Musikschulen“ tragen.

Mit dem Wechsel der Musikschulleitung zum 01.01.2020 sollten für die Jugendmusikschule mit etlichen Umstrukturierungen eine Zukunftsweisende Neuausrichtung eingeleitet werden. Viele wichtige Maßnahmen waren hier bereits vom scheidenden Musikschulleiter Herrn Hofmann eingeleitet worden und mussten nun weitergeführt und ergänzt werden.

Als wichtigste Umstrukturierung sind hier die Förderung und der Ausbau von Gruppenunterricht zu nennen, sowie die Entwicklung neuer Gruppenunterrichtsformate. Um weiterhin dem Strukturplan des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) gerecht zu werden und somit die Berechtigung der Landesförderung zu erhalten, bestand und besteht die Notwendigkeit, wieder mehr Ensemble-, Ergänzungs- und Grundfächer in das Unterrichtsangebot der JMS zu integrieren.

Doch diese elementaren Aufgabenbereiche wurden bereits nach wenigen Wochen durch die Corona-Pandemie in den Hintergrund verdrängt. Jetzt galt es zunächst die Lock-down bedingte Aussetzung aller Unterrichtsangebote in Präsenzform durch alternative Onlineformate möglichst kurz zu halten. Hierzu musste eine bisher durchweg analog laufende Bildungseinrichtung komplett digitalisiert werden.

Der Jugendmusikschule der Verbandsgemeinde gelang es innerhalb einer Woche nach angeordneter Schulschließung alle Einzel- und Kleingruppenformate mittels Online-Unterrichts wieder anzubieten. Die EDV-Abteilung stellte uns zwei ehemalige Bibliotheks-Laptops zur Verfügung. Bei Bedarf ließen sich Kolleg\*Innen Musikschul intern anlernen und gaben ab sofort Instrumentalunterricht via Skype und Zoom. Leider wurde dieser Einsatz nicht selten durch allzu schlechte Internetverbindungen erschwert. Auch die Netzanbindung der Jugendmusikschule war zu diesem Zeitpunkt sehr langsam und unzuverlässig, so dass häufig nur eine instabile Verbindung gleichzeitig möglich war. Die W-LAN Ausleuchtung erwies sich, aufgrund der grundsätzlich zu schwachen Übertragungsraten, als nicht nutzbar. Provisorisch wurden Kabel über die Böden verlegt und mit weiteren pragmatischen Ansätzen konnte zumindest ein fester Online-Arbeitsplatz eingerichtet werden.

Viele Lehrkräfte wichen glücklicherweise auf Ihren privaten Internetzugang aus und stellten der Jugendmusikschule ihr privates Equipment zur Verfügung.

# VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG RHEIN-SELZ



Fachbereich Soziales, Schule, Jugendmusikschule

Trotz dieser technischen Schwierigkeiten wurden unsere Online-Angebote bis auf sehr wenige Ausnahmen dankbar von Eltern- und Schüler\*Innenseite angenommen. Noch heute verwenden wir unsere neu gewonnenen Onlineformate als Alternativangebot. (beispielsweise um im Quarantänefall dennoch Unterricht stattfinden zu lassen)

Ein Online nur schwer lösbares Problem dagegen war der Musikunterricht für größere Gruppenstärken. Die musikalische Früherziehung musste für ein halbes Jahr sogar komplett ausgesetzt werden. Andere Gruppen wurden geteilt und aufeinanderfolgend unterrichtet. Mittlerweile befinden sich alle Kurse wieder im Präsenzbetrieb. (Stand 16.11.21)

Um den Kontakt zu unseren Schülern, denen wir keinen Online-Unterricht anbieten konnten, nicht abreißen zu lassen, bemühten wir uns, diese Schüler mit kleinen Videogrüßen aus der Musikschule zu versorgen. Zunächst wurden diese in Eigenregie hergestellt – später wurde in den Musikschulräumen ein kleines Studio eingerichtet, mit welchem auch zukünftig kleine Trailer, Konzertmitschnitte, Instrumentenvorstellungen und Werbefilmchen erstellt und bearbeitet werden können. Dankenswerte unterstütze uns hier der Förderkreis und ermöglichte uns die Anschaffung von Greenscreens, Boden- und Seitenbeleuchtung, Stativen usw... Die sehr teuren Kameras und leistungsstarken Rechner zur Bildbearbeitung wurden und werden wiederum von Lehrer\*Innenseite zur Verfügung gestellt. Abgerundet wurde diese Digitalisierungsmaßnahme durch eine Fortbildung zur Erstellung von Kurzfilmen. Die wichtigsten Inhalte waren hier: Umgang mit dem Softwareprogramm „Da Vinci resolve“, Ausleuchtungs- und Filmtechnik, Synchrones Filmen mit mehreren Kameras, Arbeiten mit dem Greenscreen und erste Grundlagen der Regieführung. Innerhalb der JMS hat sich das vierköpfige Team „Tassi“ (technische Assistenz) gegründet, welches alle Kolleg\*Innen im Bedarfsfall bei der Erstellung von Videosequenzen unterstützen kann. Dennoch setzen wir diese Möglichkeit mit Bedacht ein, da der Zeitaufwand sehr hoch ist und die Kolleg\*innen vom Team „Tassi“ häufig dieser Aufgabe außerhalb Ihrer Arbeitszeit nachkommen.

Öffentliche Veranstaltungen konnten - um einer weiteren Ausbreitung von Covid-19 vorzubeugen – lange Zeit ebenfalls nicht stattfinden. Gerade in den ersten Wochen des Lock-Downs wurden, optimistisch nach vorne blickend, dennoch Projekte wie zukünftige Kooperationsveranstaltungen (beispielsweise mit unserem Tourismusbüro und anderen Veranstaltern innerhalb der VG-Gebietes), Mitwirkung auf bereits bestehenden Veranstaltungen, sowie gemeinsame Konzerte mit benachbarten Musikschulen besprochen und geplant. Obwohl nicht eine dieser Veranstaltungen stattfinden konnte, wurden viele gute Ideen festgehalten und werden (hoffentlich bald) an anderer Stelle ihre Verwendung finden.

Nach Endes des vollständigen Lockdowns erfolgten unter besonderen Vorsichtsmaßnahmen erste Versuche im Präsenzunterricht. Weder die zuvor genutzte Studiobox noch der kleinste Unterrichtsraum im Musikschulgebäude konnten weiterhin für Unterrichtszwecke verwendet werden. Nur durch viel Verständnis der unmittelbaren Nachbarn wurde es übergangsweise möglich Kellerräume im VG-Verwaltungsgebäude und das Musikschulbüro in Unterrichtsräume umzuwandeln. Später stellten die Auflage, Gesang und Aerosolintensive Blasinstrumente nicht in geschlossene

# VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG RHEIN-SELZ



Fachbereich Soziales, Schule, Jugendmusikschule

Räumen unterrichten zu dürfen, die Jugendmusikschule vor neue Herausforderungen. Diese Musikfächer wurden über einen Zeitraum von mehreren Monaten im Freien, im ehemaligen Biergarten am Hallenbad oder auch im Hof des Jugendhauses bei Wind und Wetter unterrichtet.

Obwohl die Inzidenzen derzeit hoch sind ein Ende der Pandemie eher nicht abzeichnet, läuft die Jugendmusikschule, natürlich unter den notwendigen Schutzauflagen, mit Ausnahme der eigenen Veranstaltungen weitestgehend im Normalbetrieb. Weitestgehend, da ein leider recht hoher Anteil der Lehrer\*Innen der Jugendmusikschule in den letzten zwei Jahren von schweren Krankheiten mit vielen Unterrichtsausfällen betroffen waren. Auch hieraus ergeben sich neue und notwendige Vorausplanungen, um zukünftig Häufungen solcher Ausfälle besser auffangen zu können. Gerade im Verwaltungsbereich wird durch den zusätzlichen organisatorischen Mehraufwand ein großer Teil der zur Verfügung stehenden Zeit gebunden.

Ob durch Krankheit, Corona der voranschreitenden Digitalisierung oder durch neue Interessen unsere Schüler: Die Jugendmusikschule der Verbandsgemeinde Rhein-Selz will sich weiterentwickeln und hat bereits einiges umgesetzt. Hierzu ein Überblick über einzelne Maßnahmen und deren Entwicklungsstand.

## **Digitalisierung:**

Die Datenschutzkonforme Kommunikation zwischen Lehrer\*Innen, Eltern und Schüler\*Innen soll künftig mit Hilfe der „MM-App“ möglich werden. Dadurch werden unsere Lehrer\*Innen zukünftig nicht mehr auf Ihre privaten Kommunikationsmöglichkeiten zurückgreifen müssen. Auch Online-Unterricht Datenschutz-konform soll über diese App bald möglich sein. Die „MM-App“ ist eine kostengünstige Ergänzung zu dem bereits von uns verwendeten Programm „Music-Manager“. Wir stehen kurz vor der Einführung. (Stand 16.11)

Umstrukturierungen der Internetpräsenz der JMS auf der VG-Webseite sind geplant. Vorschläge sind in Kürze bei Herrn Manz. Lehrer\*Innen, Veranstaltungen und Unterrichtsformate sollen besser zur Geltung kommen. Aktuelle Infos (Unterrichtsausfall, Termin- und Raumverschiebungen angezeigt werden. Weitere Wünsche bestehen, sind aber erst nach Absprache mit Herrn Manz bzgl. Umsetzbarkeit als Neuerung zu benennen. (Stand (16.11)

Mediale Ausstattung der Lehrkräfte (bei Bedarf) mit Tablets, um im Normalbetrieb unkompliziert zum Digital-Unterricht wechseln zu können. Die Tablets sind beantragt. (Stand 16.11)

Verwendung von Instrumenten bezogener Musiksoftware/Apps im Unterricht. Bereits in Verwendung und im weiteren Ausbau.

Notenschreibprogramme, Notenscanprogramme, um die vorhandene Kopierlizenz besser zu nutzen.

Smartmusikschule: Tools zum Datentransfer, Anwendungsprogramme, Austausch zwischen den Musikschulen. Teilnahme in der kostenlosen Testphase.

# VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG RHEIN-SELZ



Fachbereich Soziales, Schule, Jugendmusikschule

## Unterrichtsausrichtung:

Weiterer Ausbau Gruppenunterrichtsformate. Eine deutliche Zunahme von Gruppenunterricht, gerade in den Fächern Klavier und Gitarre zeichnet sich bereits ab. Bei Blasinstrumenten und Gesang halten wir uns, aufgrund unklarer Aerosolbelastungen derzeit noch zurück.

Weitere Instrumentalfächer: Die JMS bietet mittlerweile Gesangsunterricht und im Orientierungsjahr Cello-unterricht an.

Neue Musikfächer: In Abstimmung auf die neuen Interessen unserer Schüler\*Innen sind hier Kurse oder Unterrichtsfächer in DJ-ing, Song-Producing, Song-Writing, Erstellen kleiner Song-Videos denkbar. Diese Fächer befinden sich in der Vorbereitung.

## Personalentwicklung:

Neue Kolleg\*Innen. Ein Kollege hat die JMS letztes Jahr verlassen, manche Kollegen möchten aufgrund gesundheitlicher Probleme ihre Arbeitszeit reduzieren. Zum Ende des Jahres geht eine Geigenkollegin in Ruhestand. Im nächsten Frühjahr folgt unser Klarinetten- und Saxofonlehrer. Nicht zuletzt aufgrund der oft notwendig gewordenen Vertretungen konnte die JMS neue engagierte Lehrkräfte für sich gewinnen. In den letzten zwei Jahren kamen an die Jugendmusikschule:

- : Klavier, Keyboard, Band, neue Musikfächer, Team Tassi
- : Gitarre, Ukulele, Orientierungsjahr
- : Trompete, Euphonium, Posaune, Bläserklasse
- : Musikalische Früherziehung, Vertretung Bläserklassen, Kooperation Musikvereine
- : Schlagzeug
- : Gitarre, Ukulele, Orientierungsjahr

## Unterrichtsformate:

Weitere neue Ensembles sind im Bereich Rhythmusgruppe und Bläsersektion geplant. Das Geigenensemble wurde verjüngt. Häufig tritt die Musikschulband „Clover“ unter der Leitung von A. Seibert bei Veranstaltungen auf.

Ergänzungsfächer und Unterrichtsangebote in Kursformaten sind ebenfalls in Planung (Erwachsenenbläserklasse, Jazzimprovisation, Percussionkurse, Einzelne Orientierungskurse)

Bestehende Gruppenformate in der MFE und die Orientierungsjahre sind auf dem Vormarsch (mehr dazu bei „Erfolge“)

Fest geplante Formate: Gesangsklassen (nach der Pandemie), Rotierende Orientierungskurse

# VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG RHEIN-SELZ



Fachbereich Soziales, Schule, Jugendmusikschule

## Veranstaltungen:

Da das eigene Gebäude für großen Publikumsverkehr zu Pandemie-Zeiten nicht geeignet ist, rückte die Mitwirkung an anderen Veranstaltungen in den Vordergrund. Zu nennen sind hier:

- Fete de la Musique
- Politisches Speed-Dating
- Weihnachtjugendlaunch Jugendhaus
- Stallweihnacht Weinhaus Egelhoff

Im eigenen Musikschulgebäude fanden nur die Klassen internen Vortragsabende statt.

## Kooperationen:

- JMS-GS-Nierstein Orientierungsjahr in der Ganztagschule für Ganztagschüler läuft seit 1.11.21 wieder.
- Gymnasium Oppenheim – JMS Die Bläserklassenkooperation läuft trotz Corona ununterbrochen. Kolleg\*Innen nutzen die Lernumgebung des Gymnasiums
- Private Kita-Einrichtung und JMS: MFE-Kooperation Kita Karin Schmitetschka/Viola Kern
- Musikverein Guntersblum – JMS: Ausbau des Instrumentalunterrichts über die JMS für Nachwuchsmusiker von Vereinsseite gewünscht. Kooperations-MFE-Kurse werden gerade beworben.
- Posaunenchor Schwabsburg: Kooperationsabsicht zur Gewinnung von Nachwuchsmusikern. (Erste Gespräche)
- Kooperationskonzerte (Harmonie Oppenheim, Jugendhaus)

## Organisationsbedarf:

- Größere Räumlichkeiten für Unterricht und Veranstaltungen. Derzeitige Ausweidlösung ist die Nutzung von Räumlichkeiten der GS Oppenheim.
- Sichere Lagerungsmöglichkeit für Musikinstrumente und Zubehör. Noch keine Lösung.
- Eine verbesserte verbindliche Aushilfs- und Vertretungsregelung für den Fall gehäuft auftretender Ausfälle. Unter Berücksichtigung der in der Satzung vorgesehenen Ausweichgruppenstunde soll ein fester Vertretungsplan erstellt werden. Hier besteht noch Gesprächsbedarf mit dem Kollegium.
- Vertretungsplanung bei Veranstaltungen (Springer für Koordination und Schülerbetreuung)
- Verbesserung der internen und der Lehrer/Schüler/Eltern-Kommunikation

# VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG RHEIN-SELZ



Fachbereich Soziales, Schule, Jugendmusikschule

-Lehrermangel in den Fächern Gitarre/Ukulele, Klarinette/Saxofon, Violine (Stand 16.11)

## Erfolge:

- deutlich wachsende Schülerzahlen trotz Pandemie
- zunehmender Anteil von Gruppenunterricht
- wachsendes Unterrichts- und Kursangebot
- positive Entwicklung der Einnahmen bei gleichbleibenden Gebühren in den letzten zwei Jahren
- Digitalisierung ist auf dem Weg und teilweise abgeschlossen
- Modernisierung/Austausch/Reparatur der teilweise defekten Musikinstrumente (Neue Instrumente für das Orientierungsjahr, Percussion)
- Deutliche Zunahme von kostendeckenden Unterrichtsformaten (Musikalische Früherziehung, Orientierungsjahr, Unterricht mit mehr als vier Schüler\*Innen)
- Deutliche Zunahme von kostenreduzierenden Unterrichtsformaten (2er-4er Gruppen)
- Aktive Mitarbeit im Landesverband LvDM Rlp.
- Gleichbleibende Unterrichtsgebühren seit 2020

Wünsche für die Zukunft:

- Weiterer Ausbau von Kooperationen
- Noch mehr Vernetzung mit allen Musiker\*Innen, Künstlern und musikalischen Einrichtungen/Vereinen auf VG-Gebiet
- flächendeckende Angebote im gesamten VG-Gebiet
- Wiederbelebung von eigenen Veranstaltungen, Mitwirkung an Kooperationsveranstaltungen
- Weitere Optimierungen in der Verwaltung, Entkopplung von Verwaltungszeiten zu Gunsten der kreativen Weiterentwicklung der JMS
- Weiterer Ausbau des Kursangebotes
- Interne Fortbildungen

# VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG RHEIN-SELZ

Fachbereich Soziales, Schule, Jugendmusikschule



Oppenheim, 11.11.2021

Im Auftrag:

Oliver Pooch  
Pädagogischer Leiter